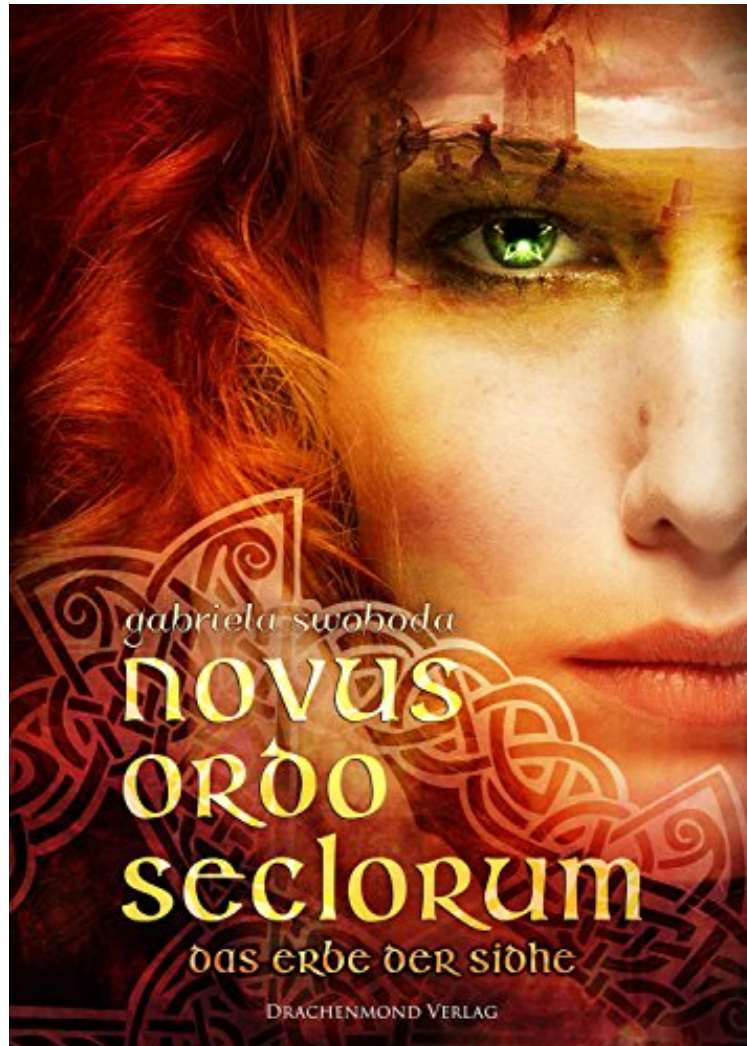


(Read now) Novus Ordo Seclorum - Das Erbe der Sidhe: Das Erbe der Sidhe

Novus Ordo Seclorum - Das Erbe der Sidhe: Das Erbe der Sidhe

Von Gabriela Swoboda

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #164333 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-01-24 Erscheinungsdatum: 2016-01-24 File Name: B01B0PYTY6 | File size: 26.Mb

Von Gabriela Swoboda : Novus Ordo Seclorum - Das Erbe der Sidhe: Das Erbe der Sidhe before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Novus Ordo Seclorum - Das Erbe der Sidhe: Das Erbe der Sidhe:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy vom feinsten mit einer Spur Realitt, die man unbedingt lesen sollte Von Kati's Bcher Gedankenwelt Cover Das Cover gefllt mir sehr gut, es hat irgendwie was Geheimnisvolles. Wenn man genau hin sieht erkennt man, dass es die verschiedenen Bereiche im Buch widerspiegelt. Die warme Farbe gefllt mir gut, wodurch es wirklich auffllt Meine Meinung Es kommt nicht allzuoft vor, dass ich mich Frage ob ich mit dem was ich schreibe einem Buch behaupt gerecht werden kann, dieses Buch ist allerdings so ein Buch. Es hat mich mit seiner Magie und der Mischung der

Geschichte wirklich begeistert und in seinen Bann gezogen. Es war für mich ein wirklicher Genuss es zu lesen, dies hatte ich wirklich Inger bei keinem Fantasy Buch mehr. Ich wute zwar grob um was es geht, aber eine solche Geschichte habe ich nicht erwartet. Hier findet man alles was ein gutes Fantasybuch für mich haben sollte. Es ist eine Mischung aus realem Leben, Magie, Liebe, Macht, Kmpfe, Hass und Intrigen. Aber auch Botschaften sind in dem Buch eingebaut, was mir sehr gut gefiel. Es ist ein Buch was man einfach genieen sollte. Auch Irland Fans werden sich freuen, da dieses Buch in der wunderschönen Kulisse Irlands spielt. Geschichte *****Diese Geschichte hat mich wirklich von Anfang bis Ende in ihren Bann gezogen, was nicht nur daran lag, dass es eine Mischung aus realem Leben, Regierungsmachenschaften und Magie ist. Das Buch ist sehr gut durchdacht, und sehr spannend gehalten. Oft hat man in so dicken Bchern langatmige Stellen, nicht so in diesem Buch. Eher im Gegenteil, man fiebert von Anfang bis Ende mit. Aber nicht nur die Mischung aus Realitt und Magie machten dieses Buch für mich zu einem Erlebnis, sondern auch die Liebe, Freundschaft und Feindschaft, die hier auch nicht zu kurz kommen, und das Buch dadurch spannend machten. Das die Geschichte hauptsächlich in Irland spielt, passte sehr gut zur Geschichte. Aber auch einige versteckte Botschaften befinden sich im Buch, was es für mich zu einem echten Genuss beim Lesen machte. Man erkennt einige Dinge, die einen zum Nachdenken bringen, trotzdem kommen Fantasy-Fans voll auf ihre Kosten. Schreibstil *****Der Schreibstil der Autorin war von Anfang an flüssig und sehr gut zu lesen. Dadurch konnte man sich sehr gut in die Geschichte reinversetzen. Aber auch Orte und Personen wurden so beschrieben, dass man alles bildlich vor sich sah, ohne dass es bertrieben genau beschrieben war. Die Autorin beherrschte es, ihrem Buch durch den Schreibstil sämtliche Emotionen gut rberzubringen, so dass es zu keiner Zeit langweilig wurde. Man hat beim Lesen das Gefühl, dass die Autorin beim schreiben in ihrer Geschichte lebte, da alles sehr lebendig war. Protagonisten *****Da in dem Buch einige Protagonisten eine Rolle spielen, werde ich ausnahmsweise nicht einzeln auf sie eingehen. Alle Protagonisten wurden gut beschrieben, einige waren einem sehr sympathisch, andere mochte man gar nicht. Aber genau diese Mischung ist für ein Buch dieser Art wichtig, und geht dazu. Ich war auch oft über die Reaktion des ein oder anderen Protagonisten erstaunt, was für mich aber positiv rberkam. So gab es auch in der Persönlichkeit immer mal wieder Überraschungen, die dem Buch den nötigen Schwung verliehen. Man konnte nie mit Gewissheit sagen dass der ein oder andere Protagonist in einer bestimmten Art und Weise reagieren würde, da auch die Protagonisten sich mit der Geschichte weiterentwickelten, und auf ganz unterschiedliche Art mit den Problemen umgingen. Gefühl/Spannung *****Ich konnte mich sehr gut in das Buch reinversetzen, so dass auch Gefühle wie Liebe, Hass und Freundschaft gut nachempfunden werden konnten. Das Buch besitzt eine gute Mischung aus Spannung, Unterhaltung, Freundschaft und Liebe, die es für mich zum Erlebnis machten. Sämtliche Gefühle und Handlungen wurden gut erzählt, so dass man wirklich gefesselt war. Die spannenden Passagen waren in keinster Weise zu kurz, aber auch alles gefühlsmig hatte den richtigen Anteil in der Geschichte. So hatte das Buch die richtige Mischung an Spannung und Gefühl, welches mir sehr schöne Lesestunden beschert hat. Fazit Ich kann dieses Buch jedem empfehlen, der gerne spannende Fantasy mit viel Magie, Macht und Intrigen liest, in dem aber auch Gefühle nicht zu kurz kommen. Genau diese Mischung hat mich begeistert und gefangen genommen. Es war für mich eine wirklich außergewöhnliche Geschichte, die ich bewut nicht mit einem anderen gelesenen Buch vergleichen knnte. Wer diese Mischung mag, macht mit diesem Buch nichts falsch, und sollte es unbedingt lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolute Leseempfehlung. Wunderbar bildlicher Schreibstil trifft auf eine geniale Story und groartige Charaktere Von Ingrid schrettl Das Cover von Novus Ordo Seclorum hat mich sofort angezogen und ich finde es vermittelt sofort eine mystische, magische Aura. Auch der Klappentext klang so vielversprechend, dass ich mir sofort das Ebook auf den Kindle lud. Schon der erste Absatz des Prologs - dieser spielt in Dublin um 1937 - verursachte mir eine Gänsehaut. Der Wintersturm rrtelte an den undichten, mit kleinen Holzriegeln verschlossenen Fenstern. Durch den drftig eingerichteten Raum kroch der kalte Hauch des Sturms, der in dieser Nacht über die Insel tobte, und lie die Flammen im Kamin tanzen. Gabrielas Schreibstil lsst sich sehr leicht lesen und zieht mich gleich in den Bann der Geschichte. Vor allem, als dann die Geschichte wieder springt und ich diesmal im jetzt lande. Wir schreiben das Jahr 2011 und ich treffe auf Mara die mir sofort sehr sympathisch ist. Aber als ich auf ihren Freund Magnus treffe wandelt sich dieses Gefühl. Dieser ist mir von der ersten Zeile an unsympathisch und mir stellen sich alle Hrchen im Nacken auf. Immer weiter entwickelt sich die Handlung und Mara wei nicht wie ihr geschieht. Wem kann sie trauen und was hat es mit Frederick und dem Buch auf sich? Das Buch, das du heute gekauft hast, und mit dem du fast dein Schicksal besiegelt httest, wre es meiner Schwester aufgefallen. Du hast dir das Buch nicht ausgesucht, nein, es hat dich erwählt. Mara entschliet aber auf ihre Intuition zu hren und frs erste zu ihrer Tante nach Comerra zu fliegen. Doch da beginnt das Abenteuer für Mara erst. Da Gabriele immer wieder die Erzhlperspektiven wechselt schafft sie damit ihrem Buch nicht nur eine sehr gute Dynamik, sondern ich erhalte auerdem auch einen besseren Einblick in die Gedanken, Gefühle und Motivationen der verschiedenen Charaktere. Dieses Buch ist jedoch kein Buch, dass sich nebenbei lesen lsst. Durch die grandiose Story muss man die Seiten der Geschichte aufmerksam lesen um nichts von der Handlung zu verpassen. Gabriela hat hier irischen Sagen und verschiedene Legenden, wie die von Avalon oder Atlantis, mit neuzeitlichen Verschwörungstheorien kombiniert. Durch die groartig ausgearbeiteten Charaktere, der spannenden Story und einem wundervoll bildhaften Schreibstil schafft es Gabriela hier ein Buch zu erschaffen, dass ich jedem nur ans Herz legen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein besonderer

Roman Von Roger B Gabriela Swoboda Das Roman Novus Ordo Seclorum Das Erbe der Sidhe ist eine epische Geschichte mit hochinteressanten Charakteren und verschlungenen Handlungssträngen. Der Titel weist bereits auf das mythologische irische Elbenvolk der Sidhe hin, das eine bedeutende Rolle in dem komplexen Roman besetzt. Aber das ist nur ein Handlungsstrang in diesem faszinierenden Werk. Magier, Seher, Heiler, ja sogar Drachen treten auf und sind auf wunderbare Art beschrieben und in die Handlung eingebunden. Nichts ist so wie es zunächst scheint, überraschende Entdeckungen und magische Phänomene halten Leserinnen und Leser in Atem, geht es doch um nichts weniger als um Armageddon, das Ende der Welt wie wir sie kennen. Die Autorin scheut sich auch nicht vor gesellschaftskritischen und politischen Aussagen. Das herausgearbeitete Frauenbild von der Erdmutter Gaia über die Hure Babylon bis zu Maria, der Mutter Jesu, ist für einen Fantasy-Roman außergewöhnlich und unerwartet. Mit diesen Bezügen geht die Autorin über den genretypischen Erwartungshorizont hinaus und bietet viel Stoff zum Nachdenken. Rasante Wechsel zwischen den Handlungsebenen geben den Leserinnen und Lesern keine Verschnaufpause und so war auch mein Entschluss, diese wunderbare Geschichte langsam und unaufgeregt zu lesen, schnell vergessen. Das Aufatmen am Ende wurde abgelöst durch das Bedauern, dass das tatsächlich nun das Ende der Geschichte war und es bleibt zu wünschen, dass Gabriela Swoboda bald ein weiteres Werk dieser Qualität auf den Markt bringt. Die Autorin pflegt einen sehr eingängigen, erfrischenden Schreibstil. Sowohl die mysteriösen Geschehnisse in der Gegenwart als auch die Ausflüge in die Anderswelten oder vergangene Zeiten sind in abwechslungsreicher Sprache packend beschrieben. Die Protagonisten sind präzise herausgearbeitet und werden konsequent weiterentwickelt. Natürlich kommen neben aller Magie und geheimnisvollen Mächten auch persönliche Sympathien und Feindschaften nicht zu kurz. Alte Konflikte werden ausgetragen, aktuelle politische und wirtschaftliche Zustände in einen neuen Zusammenhang gestellt. Letztlich ist es die Liebe, die alle Mächte der dunklen Seite berwindet und hoch emotional einen hoffnungsvollen Neuanfang ermöglicht. Der Roman geht mit 630 Seiten Umfang nicht zu den leichtesten seiner Gattung, führt jedoch in einer nie abfallenden Spannungskurve zu einem dramatischen Finale, das alle Handlungsstränge zusammenführt und in einer bedenkenswerten Schlusssequenz mit einem gewaltigen Akkord ausklingen lässt. NOS ist ein besonderer Fantasyroman und erhält von mir eine unbedingte Leseempfehlung und 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Die Journalistin Mara ist glücklich verlobt mit dem ehrgeizigen Regierungssprecher Magnus. Doch dann stößt sie auf ein geheimes Dokument, demzufolge alle Regierungsmitglieder der okkulten "Bruderschaft des Widersachers" angehören. Mit dem Buch der Sieben Siegel will die Bruderschaft einen Weltuntergang und eine neue Weltordnung unter ihrer Herrschaft einleiten. Als Magnus von Maras Entdeckung erfährt, flüchtet sie vor ihm nach Irland. Dort erfährt sie jedoch, dass ausgerechnet sie die Rettung für die Welt sein soll: die "Magierin der Hoffnung".

Kurzbeschreibung Die Journalistin Mara ist glücklich verlobt mit dem ehrgeizigen Regierungssprecher Magnus. Doch dann stößt sie auf ein geheimes Dokument, demzufolge alle Regierungsmitglieder der okkulten "Bruderschaft des Widersachers" angehören. Mit dem Buch der Sieben Siegel will die Bruderschaft einen Weltuntergang und eine neue Weltordnung unter ihrer Herrschaft einleiten. Als Magnus von Maras Entdeckung erfährt, flüchtet sie vor ihm nach Irland. Dort erfährt sie jedoch, dass ausgerechnet sie die Rettung für die Welt sein soll: die "Magierin der Hoffnung".

Über den Autor und weitere Mitwirkende Gabriela Swoboda ist 1965 in Wien geboren. Schon in ihrer Kindheit hatte sie eine rege Phantasie und erzählte, zur großen Besorgnis ihrer Eltern, diese Geschichten gern weiter. Mit 22 Jahren zog es sie in ferne Länder, wo sie beruflich tätig war, so auch nach Irland, das ihre große Leidenschaft wurde. Nach Absolvierung der Schule des Schreibens und mit den Wundern Irlands im Herzen, schrieb sie ihren ersten Fantasyroman, in dem die Mystik Irlands nicht zu kurz kommt.